

## Traktandum 6

### Beschlussfassung über die Erstellung eines Oekohofes in der Widmen im Betrag von Fr. 1'205'000.--

Referent: Umweltschutzkommissionspräsident GR Gwerder Ruedi

#### Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für den Neubau eines Oekohofes in der Widmen, ein Kredit von Fr. 1'205'000.-- zu bewilligen, unter Vorbehalt der Zustimmung der Land-Umzonung in eine öffentliche Zone im Rahmen der Zonenplan-Revision.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

#### Ausgangslage

Momentan gibt es in Muotathal an verschiedenen Standorten separate Entsorgungssammelstellen:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| - Glas, Batterien und Kleider | im Bödeli, beim Werkhof und beim Schulhaus Ried |
| - Altöl                       | bei der Garage Schnüriger                       |
| - Altmetall                   | beim Allmegli (einmal im Monat offen)           |
| - Grüngut                     | in der Hundschöpfi                              |
| - Asche und Küchenabfälle     | beim Werkhof (Freitags)                         |
| - PET-Flaschen                | beim Spar und beim Volg                         |

Grösseres Sperrgut kann nicht über die Gemeinde abgegeben werden.

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich die Gemeinde Muotathal mit einer Optimierung der Sammelstellen. Denn die obenerwähnten komplizierten Lösungen und auch die Emissionen von Verkehr und Entsorgung gegenüber den Anwohnern sind nicht zufriedenstellend.

Das Projekt umfasst eine geräumige geschlossene Halle, die voraussichtlich zweimal pro Woche (auch Samstags) einen halben Tag geöffnet sein wird. Die Bürger können direkt in diese Halle einfahren und alles in verschiedene Boxen umweltgerecht entsorgen. Dank dem Neubau entstehen vor der Halle zusätzliche Parkplätze für Anlieferungen und Fussballbesucher.

Mit einem Oekohof entfallen ebenfalls teils unnötige Transportkosten, da die Lastwagen dank genügend Lagerkapazität der Entsorgungscontainer und -mulden mit vollen Gebinden fahren können.

Grosse Vorteile für das Projekt weist der Standort Widmen auf. Mit einer zweckmässigen geräumigen Zufahrt für kleine und grosse Fahrzeuge, einem gut erschlossenen Standort ausserhalb des Dorfes und einem äusserst günstigen Boden ist die Widmen hierfür ideal.

Die bestehenden Sammelstellen im Dorf werden aufgehoben, was sich sicherlich positiv auf unser Dorfbild auswirkt. Ebenfalls kann das Strassenpersonal effizienter eingesetzt werden, wenn nicht täglich alle drei Standorte kontrolliert und unterhalten werden müssen.

Mit dem Betrieb eines Oekohofes erfolgt eine Systemänderung (Gewohnheits-Änderung)! Man sammelt zu Hause und fährt je nach Bedarf mit dem ganzen Entsorgungsgut zum Oekohof. Dies erfordert eine gewisse Mobilität. Wie aber festzustellen ist, werden bis anhin die Entsorgungen zu den Sammelstellen auch meist mit dem Auto gemacht.

Voraussichtlich wird folgendes Entsorgungsgut **gratis** gesammelt:

Pet,	Asche,	Alteisen,	Karton,	Papier,
Elektrogeräte,	Computer,	CD,	Fernseher,	Radio,
Kleider,	Textilien,	Alu,	Blech,	Bücher,
Medikamente,	Korkzapfen,	Kaffeekapseln,	Grüngut,	Schuhe,
Silofolien (ohne Rückstände, zweimal im Winter),			Glas (nach Farben getrennt),	
Glühbirnen und Leuchtstoffröhren,		Küchenabfälle,	usw.	

Voraussichtlich wird folgendes Entsorgungsgut **bis 5kg gratis** gesammelt:

Batterien und Akkus; Altöl und Fett; Giftabfälle; Farben und Lacke; Plastik und Kunststoff (dies muss leer, sauber und fettfrei sein, z. B. Tragtaschen, Shampooflaschen, Spielzeug, Lebensmittelverpackungen, usw.)  
Styropor (EPS, Sagex, bis 0.2m<sup>3</sup> gratis)

Gewerbebetriebe auf Anfrage

Voraussichtlich wird folgendes Entsorgungsgut **gegen Entgelt** (gewogen) gesammelt:

Sperrgut; Altholz; Bauschutt in kleineren Mengen (inkl. Fensterglas, Porzellan und Keramik), usw.

Gewerbebetriebe auf Anfrage

Die Preise werden der jeweiligen Marktlage angepasst.

Diese Entsorgungen werden durch eine Fachperson begleitet und sind somit umweltfreundlicher (professionelle Trennung).

Selbstverständlich wird der Hauskehricht weiterhin wöchentlich eingesammelt. Die Papier- und Kartonsammlungen bleiben ebenfalls bestehen.

Voraussichtliche Öffnungszeiten:

- Freitagmorgen
- Samstagmorgen

Grüngutabfälle können auch ausserhalb der Öffnungszeiten entsorgt werden (ausserhalb Halle)!

## **Kostenvoranschlag**

- Grundstück	Fr.	19'150.--
- Vorbereitungsarbeiten	Fr.	12'000.--
- Gebäude	Fr.	661'076.--
- Betriebseinrichtungen	Fr.	116'000.--
- Umgebung	Fr.	196'407.--
- Baunebenkosten	Fr.	35'040.--
- Teuerung und Unvorhergesehenes	Fr.	75'361.--
- Mehrwertsteuer, usw.	Fr.	89'966.--
Gesamt Erstellungskosten	Fr.	1'205'000.00

## **Finanzierung**

Die erwarteten Kosten des Oekohofes belaufen sich auf Fr. 1.205 Mio. Dies ist durch die Erstellung eines neuen Gebäudes mit allen Zufahrten und dem ganzen Inventar gerechtfertigt. Die Halle ist auch für die Zukunft gross genug geplant und bildet dennoch keine „Luxuslösung“.

Da der Abfall eine Spezialfinanzierung darstellt, werden der Unterhalt und der Betrieb in der Regel über die Grundgebühr finanziert. Um die Amortisation- und Zinskosten längerfristig mit den Kehrichtgrundgebühren finanzieren zu können, sieht der Gemeinderat vor, im 2011 aus dem Eigenkapital eine einmalige Amortisation von Fr. 900'000.00 zu tätigen. Gemäss Umweltschutzgesetz, Art. 32, können dafür Steuergelder verwendet werden. Gemäss Anfrage bei der kant. Finanzkontrolle dürfen Steuergelder nicht dauernd für den Betrieb und Unterhalt einer Spezialfinanzierung verwendet werden, eine einmalige Amortisation bei Neubauten oder grossen Sanierungskosten kann jedoch sinnvoll sein, wenn die Gebührenkosten im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden im oberen Bereich liegen.

## **Fazit**

Investieren wir in eine zukunftsorientierte Lösung, wie sie in diesem Umfang noch nicht viele Gemeinden haben. Muotathal - die Vorzeigegemeinde - ist für seine Voraussicht und Visionen bekannt, wie sie es schon oft gezeigt hat (Hallenbad, Alters- und Pflegeheim, Dreifachturnhalle, Schadenwehrlokal, usw.) Für eine gesunde Umwelt (Trennen von Abfall) und für unsere ganze Bevölkerung (alle Entsorgungen an einem Ort).